

350. Geburtstag von Doktor Johann Andreas Eisenbarth

350 Jahre Eisenbarth und Barauerei Fuchsberg



Zum 350. Geburtstag des „Doktor“ Eisenbarth haben sich die Verantwortlichen des Oberviechtacher Eisenbarth-Festspielvereins etwas Besonderes einfallen lassen. Mit der von der Familie Vogl

betriebenen Schlossbrauerei Fuchsberg konnte ein Schirmherr gefunden werden, der als Betrieb heuer nicht nur auf das exakt selbe Jubiläum zurückblickt, sondern auch in anderer Hinsicht aufs engste mit dem berühmten „fahrenden Landarzt“ Eisenbarth verbunden ist. In der erhaltenen Abschrift aus dem Oberviechtacher Taufregister wird der

adlige Landsasse Andreas Wilhelm von Satzenhoven namentlich als einer der drei Taufpaten Eisenbarths ausgewiesen. Seine aus altem Oberpfälzer Adel stammende Familie saß nachweislich seit dem Beginn des 16. Jh. als Herren auf der Hofmark Fuchsberg. Um dem heutigen Besitzern von Fuchsberg, der Familie Vogl, die diesjährige Schirmherrschaft feierlich

anzutragen, war Johann Andreas Eisenbarth am 23. Februar, standesgemäß begleitet von „seiner großen Familie“, einer vielköpfigen Schar von Festspielern, dem 1. Bürgermeister seines Geburtsorts Heinz Weigl und einer Abteilung des Kolping-Spielmannszugs, zu Gast auf Schloss Fuchsberg.

Dr. phil. Reiner Reisinger